Hessental ist nicht der Hinterhof von Hall

Wir sind entsetzt und wütend. Entsetzt, weil wir uns nicht vorstellen konnten, dass eine Verwaltung einen Beschlussvorschlag für eine neue Grundschule in den Gemeinderat einbringt, einen teuren Wettbewerb ausschreibt und durchführt sowie ausführliche Planungen mit den Schulverantwortlichen besprochen hat, ohne sich um die Regeln für eine Schulbauneuförderung zu kümmern. Was nichts anderes heißt, als dass Fördermittel fehlen werden.

Und wir sind wütend, weil hier mit der Zukunft unserer Kinder und Enkel in Hessental gespielt wird. Die Grundschule ist Startchancenschule. Das heißt, dass hier Schülerinnen und Schülern in Bedarfsgemeinschaften, mit Migrationshintergrund oder geringer Kaufkraft vor Ort unterrichtet werden und die Schule Förderung erhält, um ihren Bildungserfolg unabhängiger von der sozialen Herkunft zu machen sowie für mehr Chancengerechtigkeit zu sorgen.

Also, wie ist es möglich, dass seit Jahren nicht mehr in den Standort Hessental investiert wird, während für die acht anderen öffentlichen Grundschulen Millionen städtischer Mittel zur Verfügung stehen? Wie ist es möglich, einen neuen Bürgermeister zu installieren, der jede Menge Geld kostet, aber für die Grundschule Hessental noch nichts getan hat? Und wie ist es möglich, dass die komplette Verwaltungsspitze die Neueröffnung der Grundschule in Bibersfeld fröhlich feiert, aber in Hessental noch nicht einmal gesehen wurde?

Wie ist es möglich, dass Geld für ein Lidl-Fahrradevent des OB problemlos zur Verfügung steht, aber kein Geld für Hessental? Wie ist es möglich, dass ein fast unbenutzter dafür aber ziemlich teurer Fahrradweg für die Hessentaler Straße gebaut wurde ohne Beteiligung des Gemeinderats? Wie ist es möglich, dass sich eine Verwaltung um den mit Abstand größten Stadtteil so wenig wie möglich kümmert, aber Hauptort und Ortsteile bedient werden? Wie ist es möglich, dass die wirtschaftliche Situation der Stadt Hall der Verwaltungsspitze erst auffällt, nachdem die ganzen Ausgaben noch weit bis in dieses Jahr hinein getätigt wurden?

Hier wurde und wird versagt. Die Leidtragenden sind die Hessentaler, ihre Kinder und Enkel. Der angekündigten Aufklärung durch die Verwaltung schenken wir keinerlei Vertrauen. Wir fordern die Einrichtung eines fraktionsübergreifenden Untersuchungsausschusses des Gemeinderats unter Beteiligung der Initiative Hessental.